

Ortsverwaltung Weitenung

ö 5 /2024



Niederschrift

über die öffentliche Ortschaftsratssitzung am Montag, 13.05.2024,
in der Rheintalhalle Weitenung, Wiesenweg 1

Sitzungsdauer: 19:00 – 19:45 Uhr

Anwesend sind:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Vorsitzende | Birgit Lorenz, Ortsvorsteherin |
| 2. Ortschaftsräte | Bertram Frietsch
Stefanie Regenold
Philipp Ernst
Nicole Burkart
Herbert Lutterodt
Rüdiger Huck
Mario Nitzsche |
| 3. Entschuldigt | Christian Müller
Anja Veit |
| 4. Protokollführer | Birgit Schmidt |

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Haushalt 2025 (Mittelanmeldung)
3. Informationen Ortsvorsteherin
4. Anfragen Ortschaftsrat

TOP I

Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin stellte folgende Fragen:

Wie weit sind die Stolperfallen am Friedhof behoben – der Bauhof wurde bereits in Kenntnis gesetzt. Außerdem übernimmt dieser durch die interne Umstrukturierung alle Aufgaben innerhalb des Friedhofgeländes.

Wie ist der Stand im Baugebiet Brachfeld – das Gelände ist verkauft und aktuell sind keine Bauplätze ausgewiesen

Ist der OT Weitenung vor Starkregen, insbesondere der Sandbach, geschützt – da die Rückhaltebecken auf den Gemarkungen Weitenung und Steinbach saniert wurden, ist der Ort für ein Jahrhundertwasser geschützt. Wir fragen aber nochmals beim Zweckverband Hochwasserschutz nach, ob dieser Schutz ausreicht.

Da die Tigermücke bereits im OT gesichtet wurde: wie wird gegen die Plage angegangen – der Landkreis ist für die Schnakenbekämpfung zuständig und KABS prüfen 3-4 mal jährlich die Wasserstellen.

Ihre letzte Frage ist, ob ein Tempolimit für die Fremersbergstraße geplant sei, denn die Autos würden von Steinbach in den Ort rasen. Da es sich um eine Kreisstraße handelt, hat man hierauf keinen Einfluss. Man könnte evtl. einen Blitzer aufstellen, dazu müsste aber die Genehmigung für das Privatgelände vorliegen.

Eine andere Bürgerin wollte wissen, ob man schon Informationen zu der Aufstellung eines evtl. Geldautomaten erhalten hat. Dies wurde verneint, da die Sparkasse keine Notwendigkeit sieht und das Gebäude verkauft wird.

Außerdem sollten beim Spielplatz auch Seniorengeräte angeschafft werden – hierzu kam der Vorschlag von OR Rüdiger Huck, dass man bei der Seniorenfeier im Dezember eine Umfrage machen könnte, um in Erfahrung zu bringen, ob überhaupt ein Bedarf an diesen Geräten besteht.

Ein Bürger möchte wissen, wer für die Bepflanzung der Verkehrsinseln in der Yburgstraße zuständig ist und woher die Pflanzenerde kommt (Gärtnerei oder Kompost Vogel). Mal würde es der Bauhof erledigen, mal eine externe Firma. Auch er hätte sich schon darum gekümmert. Aktuell gäbe es sehr viele Disteln – Frage wird an den Bauhof weitergeleitet.

TOP II

Haushalt 2025 (Mittelanmeldung)

Die Vorsitzende erläutert die Punkte der Mittelanmeldung:

- **Sanierung Umbau Rathaus**
 - Projekt „Junges Wohnen“
 - Renovierung Dach (noch in 2024) und Außenfassade (2025)
- **Planung Neubau Feuerwehrgerätehaus**
- **Ersatzbeschaffung Feuerwehrauto**
- **Planung neues Baugebiet „Brachfeld“**
- **Ersatzbeschaffung Tische Rheintalhalle**
- **Elektronische Schließanlage Rheintalhalle**
- **Umrüstung Beleuchtung Rheintalhalle auf LED**
- **Fahrradständer für eBikes Rheintalhalle und Rathaus**
- **Neuanschaffung für Spielplätze (Konzept aus 2022) – Schule/Yburgstraße**
- **Erneuerung Grünflächen Yburgstraße / Fremersbergstraße**
- **Diverse Anschaffungen Heimatmuseum**
- **Jahreschronik Heimatbrief**
- **Globalmittel wie bisher** – es werden 20.000 Euro beantragt

Die Haushaltsanmeldung für 2025 wurde einstimmig verabschiedet.

TOP III

Informationen Ortsvorsteherin

Frau Lorenz informiert über ein vereinfachtes Bauverfahren: der Neubau einer Garage in der Plaulmattstraße wurde genehmigt.

Die Parksituation beim Kindergarten wird nun durch ein eingeschränktes Halteverbot in der Gleißlestraße geregelt: im beschilderten Bereich (Schilder sollen bis Ende Mai aufgestellt werden) darf dann werktags zwischen 07:00 Uhr und 15:00Uhr nur bis zu 3 Minuten gehalten oder Ein- und Ausgestiegen werden.

Von der Fa. Fichtner/Transnet kam die Antwort, dass man nach Beendigung der Baumaßnahmen den Weg in den jeweiligen Ausgangszustand zurückversetzt. Hierzu kam vom OR B. Frietsch die Frage auf, wer für den Rückschnitt der Hecken zuständig ist und OR H. Lutterodt möchte direkt Kontakt mit der Fa. aufnehmen, da der Weg in seinen Augen sehr uneben sei und Verletzungsgefahr bestünde.

TOP IV
Anfragen Ortschaftsrat

Bertram Frietsch bemängelt den Wasserstand im Graben parallel des neues Radweges. Das Wasser läuft nicht in die Felder ab und ist somit eine neue Heimat für die Stechmücken. Die OV wird dies an die entsprechende Stelle weiterleiten

Ortsvorsteherin:

Birgit Lorenz

Birgit Lorenz

Schriftführer:

Birgit Schmidt

Der Ortschaftsrat:

Philipp Ernst

Rüdiger Huck